

Aufgabe für die *nächsten 2* Wochen ist die Transformation des AST in die Firm Zwischensprache. Für ein kleineres komplettes Beispiel zur JFirm-Benutzung liegt JFirm <http://pp.info.uni-karlsruhe.de/lehre/WS201213/comprakt/intern/jFirm-1.19.1.3.tar.gz> bei. Desweiteren kann man sich den ebenfalls in JFirm enthaltenen Brainfuck-Compiler ansehen.

### Aufgabe 1: Typen

- Schreiben Sie eine Funktion die zu jedem ihrer einfachen Typen im AST einen entsprechenden Firm-Typ erzeugt. Wie gehen Sie mit den Typen `boolean` und `void` um?
- Schreiben Sie eine Funktion die Methodentypen erzeugt.
- Schreiben Sie eine Funktion die Klassentypen für ihre Klassen erzeugt.

### Aufgabe 2: Funktionen erzeugen

- Schreiben Sie eine Funktion die initiale Firm-Graphen (also ohne weitere Knoten erzeugt) für Methoden in ihrem AST anlegt.
- Lassen Sie sich `.vcg`-Dateien für ihre Graphen erzeugen.
- Wie behandeln Sie Funktionsparameter?
- Wie behandeln Sie lokale Variablen?
- Implementieren Sie die `return`-Anweisung. Statt komplette Ausdrücke für die Rückgabewert umzusetzen können Sie zunächst `0`-Konstanten erzeugen.

### Aufgabe 3: Ausdrücke

- Implementieren Sie eine Funktion die alle Literal-Ausdrücke in Firm-Knoten umsetzt.
- Schreiben Sie eine Funktion, die für einen arithmetischen Ausdruck im AST einen Firm-Graph aufbaut.
- Implementieren Sie eine Funktion die für Vergleiche einen Firm-Graph aufbaut.
- Implementieren Sie Zugriffe auf lokale Variablen und Funktionsparameter.
- Was ist das besondere an der linken Seite einer Zuweisung? Wie behandeln Sie diesen Fall?
- Schreiben Sie eine Funktion die Knoten für die Adressen eines Feldzugriffs und Arrayzugriffs erstellt. Erzeugen Sie die entsprechend nötigen `Load`- und `Store`-Knoten um Lese- und Schreibzugriffe umzusetzen.
- Implementieren Sie die `Call`- und `New`-Ausdrücke.

### Aufgabe 4: Ausdrücke

- Implementieren Sie die `if`-Anweisung.

- Erzeugen Sie ein externes Entity namens `print_int` und implementieren Sie `System.out.println` als Aufruf dieser externen Funktion.
- Implementieren Sie die `while`-Anweisung.

### **Aufgabe 5: Zusatzaufgaben**

Freiwillige Zusatzaufgaben.

#### **5.1 x86-Backend**

- Implementieren Sie zunächst eine Lowering-Phase die `sel`-Knoten in Adressrechnung umwandelt und `alloc`-Knoten in entsprechende Aufrufe aus der C-Bibliothek (z.B. `calloc`). Sie können auch den vorgegebenen Code von <http://pp.info.uni-karlsruhe.de/lehre/WS201213/compprakt/intern/lower.tar.gz> anpassen.
- Implementieren Sie eine „Laufzeitbibliothek“ in C um die `System.out.println`-Funktion umzusetzen. Erweitern Sie die Lowering-Phase, so dass `println`-Aufrufe in Aufrufe ihrer Bibliotheksfunktion geändert werden.
- Nutzen Sie das eingebaute x86-Backend in Firm um Code zu erzeugen.